

ESPA SELECT MED

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Halbjahresbericht 2014

Inhaltsübersicht

Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft.....	2
Entwicklung des Fonds	3
Zusammensetzung des Fondsvermögens.....	4
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2014.....	5

Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft

Die Gesellschaft	ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. Habsburgergasse 1a, A-1010 Wien Telefon: 05 0100-19881, Telefax: 05 0100-17102
Stammkapital	4,50 Mio. EURO
Gesellschafter	Erste Asset Management GmbH (81,42 %) DekaBank Deutsche Girozentrale (2,87 %) „Die Kärntner“ Trust-Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H. & Co KG (2,87 %) NÖ-Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (1,37 %) Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft (2,87 %) Sieben Tiroler Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (2,87 %) Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft (5,73 %)
Aufsichtsrat	Dir. Mag. Wolfgang TRAINDL (Vorsitzender) Dir. Mag. Dr. Gerhard FABISCH (Vorsitzender-Stv.) DI Wilhelm SCHULTZE (Vorsitzender-Stv.) VDir. Dr. Franz PRUCKNER, MBA Dipl. BW. (FH) Birte QUITT Mag. Rupert RIEDER Gabriele SEMMELROCK-WERZER VDir. Mag. Reinhard WALT vom Betriebsrat entsandt: Mag. (FH) Regina HABERHAUER Mag. Dieter KERSCHBAUM Mag. Gerhard RAMBERGER Herbert STEINDORFER
Geschäftsführer	Mag. Heinz BEDNAR Dr. Franz GSCHIEGL Günther MANDL
Prokuristen	Mag. Achim ARNHOF Mag. Karl BRANDSTÖTTER Mag. Winfried BUCHBAUER Karl FREUDENSCHUSS Dr. Dietmar JAROSCH Manfred LENTNER Mag. Gerold PERMOSER Christian SCHÖN Mag. Jürgen SINGER
Staatskommissäre	AD Erwin GRUBER HR Dr. Michael MANHARD
Prüfer	ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
Depotbank	Erste Group Bank AG

Sehr geehrte(r) Anteilsinhaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Halbjahresbericht des ESPA SELECT MED Miteigentumsfonds gemäß InvFG über den Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014 vorzulegen.

Entwicklung des Fonds

Zu Beginn der Berichtsperiode haben sich die Hinweise für eine moderate Beschleunigung des globalen Wirtschaftswachstums verdichtet. Für das 3. Quartal zeichnete sich eine Verbesserung auf 2,7 % ab. Hinsichtlich der globalen Konsumentenpreisinflation hat eine leichte Beschleunigung auf rund 2,5 % im Jahresabstand im 2. Quartal stattgefunden. In der Eurozone hingegen ist die Inflationsrate im Juli auf nur noch 0,4 % gefallen. Die Geldpolitiken der wichtigsten Zentralbanken blieben sehr expansiv und damit unterstützend für die Kapitalmärkte und die konjunkturelle Entwicklung. Dennoch hat an den Märkten im Juli eine Korrektur stattgefunden. Mögliche Erklärungen für den Auslöser waren der technische Konkurs von Argentinien, die Intensivierung der Sanktionen seitens der EU gegenüber Russland und die Verstärkung der Erwartung, dass das Ende der Nullzinspolitik der Zentralbanken in den USA und in UK langsam aber doch näher rückte. Im August wurde aufgrund der steigenden Deflationsgefahr in der Eurozone die Konsolidierung der Budgetdefizite aufgeschoben und die Geldpolitik noch expansiver. Dafür wurden die Strukturreformen vorangetrieben, die die wirtschaftliche Aktivität kurzfristig dämpften. Im September lässt die konjunkturelle Dynamik auf globaler Basis nach. Gleichzeitig wird ihre Zusammensetzung heterogener. Für die USA verdichteten sich die Anzeichen für einen Übergang von der Erholungsphase in die Expansionsphase. Im Unterschied dazu ist das Risiko in der Eurozone angestiegen, dass die Erholungsphase endete und in eine Stagnation überging. Auch in den Schwellenländern wurde die Dynamik immer heterogener. In China gab es Hinweise für eine weitere Abschwächung des Wachstums. Bemerkenswert war unter anderem das fallende Wachstum der Investitionen und der Industrieproduktion. Wichtige Länder wie Russland und Brasilien waren mit einer Stagflation konfrontiert. Im Unterschied dazu blieben die Aussichten für Mexiko und Indien positiv. An den globalen Aktienmärkten kam es aufgrund von schwachen Konjunkturindikatoren und vereinzelt enttäuschender Unternehmensergebnissen von Mitte September bis Mitte Oktober zu einer Korrektur von rund 8%. Ab Mitte Oktober wendete sich jedoch das Blatt und die Aktienmärkte konnten sich aufgrund besserer Makrodaten und Unternehmensergebnissen kräftig erholen. Die unterschiedliche geldpolitische Ausrichtung zwischen der US-amerikanischen und anderen Zentralbanken hat unter anderem eine Festigung des US-Dollars unterstützt. Im Oktober hat die FED schließlich wie angekündigt ihr Anleihenankaufsprogramm eingestellt, die japanische Zentralbank hat ihr Wertpapierankaufsprogramm hingegen markant ausgeweitet. Eine weitere Festigung des Dollars führte zu einer gleichmäßigeren Verteilung des globalen Deflationsdrucks. Das Ende der Berichtsperiode stand unter dem Zeichen eines beschleunigten Ölpreisverfalls und noch expansiverer Zentralbanken. Insoweit der Ölpreisverfall auf ein zu kräftig angestiegenes Angebot zurückgeführt werden kann, ist das positiv für die Weltwirtschaft. Die Wirkung ist wie eine Steuersenkung für einen bestimmten Bereich. Die in den Märkten eingepreiste Inflation ist dadurch bereits deutlich gefallen. Darauf und auf enttäuschende Wirtschaftsindikatoren haben die Zentralbanken reagiert. Der neue Leitspruch der EZB lautete: „We will do what we must to raise inflation and inflation expectations as fast as possible.“ Zudem hat die Zentralbank in Japan das Wertpapierankaufsprogramm merklich ausgeweitet und die Zentralbank in China hat die Leitzinsen gesenkt. Die Bank of England hat die Inflationsprojektionen gesenkt. Die FED wird mit Zinserhöhungen geduldig sein und erwartete die erste Zinserhöhung Mitte 2015.

Über die Berichtsperiode konnten sich an den Rentenmärkten Euroland Staatsanleihen mit rund +5,7% und Euro Investment Grade Unternehmensanleihen mit ~+ 3,2 % am besten entwickeln. Sie profitierten von einer immer expansiveren EZB und fallenden Inflationsraten am meisten. Mit US Treasuries konnte man trotz Ende des Anleihenankaufsprogramms ~+2,5% verdienen. Ihnen kam die Dollarstärke und der stark fallenden Ölpreis noch mehr zugute als USD Investment Grade Unternehmensanleihen die einen Ertrag von ~+1,5% erzielten. Emerging Markets Staatsanleihen in Hartwährung ~-1,4%, Emerging Markets Unternehmensanleihen ~-2,7% und insbesondere US High Yield Unternehmensanleihen -3,2% litten hingegen unter dieser Entwicklung. Globale Aktien erzielten über die Berichtsperiode trotz zwischenzeitlicher Rückschläge +3,1% (MSCI AC World Index in Lokalwährung). In den Emerging Markets hingegen ließen die Rahmenbedingungen lediglich ein Plus von 0,4% zu (MSCI Emerging Markets Index in

Lokalwährung). Auf der Währungsseite war in der Berichtsperiode die Aufwertung des Dollars und der Verfall des Rubels bemerkenswert. So wertete der USD rund 13% gegenüber dem EUR auf und der RUB verlor rund 35% zum Euro. Mit Alternative Investments verlor man ~2% (Lyxor Hedge Fund Index in USD).

Im Portfolio des Select Invest wurde die Aktienallokation Anfang Oktober zu Gunsten von Anleihen von ~28% auf ~25% reduziert und bis Jahresende beibehalten, denn die schwache Konjunktur und enttäuschende Unternehmenszahlen reduzierten die relative Attraktivität von Aktien. Innerhalb des Aktiensegments nahmen die Industrieländer die höchste Gewichtung ein, selektiv war das Portfolio aber auch in ausgewählte Schwellenländer investiert. Im Rentensegment wurde die Allokation in Euroland Staatsanleihen von ~32% auf ~35% und in EUR Investment Grade Unternehmensanleihen mit 7% stabil gehalten. Beide Anleihenklassen konnten im Laufe der Berichtsperiode von einer immer expansiver agierenden EZB besonders profitieren. EUR High Yield Unternehmensanleihen und USD Investment Grade Unternehmensanleihen waren zu Beginn der Berichtsperiode mit jeweils mit ~4% bzw. ~3,5% im Portfolio vertreten und wurden im September vor dem Hintergrund der relativen Attraktivitätsbewertung der einzelnen Assetklassen im Rentensegment zu Gunsten von USD High Yield Unternehmensanleihen und von Geldmarktpositionen verkauft. USD High Yield Unternehmensanleihen litten jedoch unter dem stärkeren Dollar und dem gefallenem Ölpreis besonders. EUR High Yield Unternehmensanleihen wurden am Ende der Berichtsperiode schließlich wieder mit 3% zu Lasten von Geldmarktpositionen in das Portfolio gekauft. CEE Staatsanleihen und Emerging Markets Staats- und Unternehmensanleihen waren mit rund 11% im Portfolio vertreten. Alternative Investments wurden mit rund 10% dem Portfolio beigemischt. Auf der Währungsseite war innerhalb des Aktiensegments die Absicherung des USD und den meisten asiatischen Währungen über weite Strecken risikokontrolliert geöffnet, die Exposition im JPY und GBP hingegen blieb weitgehend abgesichert. Innerhalb des Rentensegments war die Fremdwährungstangente, mit Ausnahme von CEE Staatsanleihen und Emerging Markets Renten in Lokalwährung, strategisch immer abgesichert.

Der ESPA SELECT MED profitierte über die Berichtsperiode vor allem von einer robusten Performance an den Aktien- und Anleihenmärkten und von einem starken US Dollar und erzielte eine Performance von 3,83 %.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	31. Dezember 2014		30. Juni 2014	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Investmentzertifikate lautend auf				
Australische Dollar	-	-	1,4	2,02
EURO	53,3	77,31	56,1	81,36
Japanische Yen	1,4	1,99	-	-
Kanadische Dollar	1,2	1,69	-	-
Schweizer Franken	0,2	0,26	0,9	1,37
US-Dollar	12,4	17,97	9,9	14,36
Wertpapiervermögen	68,4	99,22	68,4	99,12
Financial Futures	-	-	0,0	0,02
Devisentermingeschäfte	-	0,2	-	0,35
Bankguthaben/ -verbindlichkeiten	0,8	1,13	0,6	0,86
Sonstige Abgrenzungen	-	0,0	-	0,00
Fondsvermögen	68,9	100,00	69,0	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2014

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014)

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentzertifikate							
Investmentzertifikate auf Euro lautend							
Emissionsland Irland							
JO HAM.C.M.U.EO S.V.EO A	IE0032904330	301.180	147.062	154.118	2,955000	455.418,69	0,66
Summe						455.418,69	0,66
Emissionsland Luxemburg							
BGF-EUROP.EQ.INC.D2 A. EO	LU0579997130	68.200	16.150	52.050	16,730000	870.796,50	1,26
HEND.HOR.-PAN EUR.E.I2 A	LU0196036957	2.350	52.354	32.857	26,310000	864.467,67	1,25
PARV.-EQ.EU.SM.CAP C.I EO	LU0212179997	3.300	1.550	1.750	167,550000	293.212,50	0,43
Summe						2.028.476,67	2,94
Emissionsland Österreich							
ALPHA DIVERSI.2 INST.TEOH	AT0000A0SEB2	0	1.800	53.112	111,370000	5.915.083,44	8,58
ESPA ALT.GBL-MKTS T	AT0000A012H2	0	0	7.654	105,660000	808.721,64	1,17
ESPA BD EM.MKTS CORP.T	AT0000A05HR3	500	400	11.600	147,560000	1.711.696,00	2,48
ESPA BOND DANUBIA T	AT0000812946	0	4.990	13.880	145,400000	2.018.152,00	2,93
ESPA BOND EUR-HIGH YIEL.T	AT0000805684	14.800	19.200	14.800	137,800000	2.039.440,00	2,96
ESPA BOND EURO CORP. T	AT0000724224	300	550	29.180	164,950000	4.813.241,00	6,98
ESPA BOND EURO-RENT T	AT0000812854	8.464	10.704	47.986	150,720000	7.232.449,92	10,49
ESPA BOND LOCAL EMERG.T	AT0000A0AUF7	13.300	350	25.409	132,030000	3.354.750,27	4,87
ESPA BOND USA-HIGH YLD T	AT0000637491	8.970	0	25.185	162,480000	4.092.058,80	5,94
ESPA RESERVE EO(T)(EUR)	AT0000724307	3.500	2.100	1.400	1.268,470000	1.775.858,00	2,58
T 1851 T	AT0000A0K2C4	40.680	0	40.680	120,230000	4.890.956,40	7,10
T 1852 T	AT0000A0K2G5	42.300	580	41.720	115,560000	4.821.163,20	6,99
XT BOND EUR T	AT0000A0K282	9.936	12.476	60.272	121,720000	7.336.307,84	10,64
Summe						50.809.878,51	73,71
Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend						53.293.773,87	77,31
Investmentzertifikate auf Japanische Yen lautend							
Emissionsland Irland							
NOMURA FDS-JAP.STR.V.I YN	IE00B3VTL690	6.516	2.448	4.068	17.000,345000	476.688,09	0,69
Summe						476.688,09	0,69

ESPA SELECT MED

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Luxemburg							
PARVEST-EQ.JA.SM.CA.CAP I	LU0102000758	15.202	9.253	5.949	8.492,000000	348.216,69	0,51
PICTET-JAP.EQ.OPP.I YN	LU0155301467	4.898	1.481	3.417	8.808,000000	207.452,14	0,30
SISF JAP.EQUITY C ACC	LU0106240533	82.369	36.715	45.654	1.074,620000	338.165,56	0,49
					Summe	893.834,39	1,30
Summe Investmentzertifikate auf Japanische Yen lautend umgerechnet zum Kurs von 145,078940						1.370.522,48	1,99
Investmentzertifikate auf Kanadische Dollar lautend							
Emissionsland Frankreich							
SSGA CANADA INDEX EQU.I4D	FR0010587964	4.820	0	4.820	339,180000	1.166.465,17	1,69
					Summe	1.166.465,17	1,69
Summe Investmentzertifikate auf Kanadische Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,401540						1.166.465,17	1,69
Investmentzertifikate auf Schweizer Franken lautend							
Emissionsland Luxemburg							
UBAM-SWISS EQUITY I	LU0132668087	800	2.281	800	270,790000	180.170,83	0,26
					Summe	180.170,83	0,26
Summe Investmentzertifikate auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,202370						180.170,83	0,26
Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend							
Emissionsland Cayman Inseln							
M REALIZATION LTD.	QOXDBM039544	0	0	62	0,000000	0,00	0,00
					Summe	0,00	0,00
Emissionsland Irland							
AXA ROSEN.E.A.-US EQ.A(DL	IE0008365516	190.062	8.200	181.862	24,450000	3.674.662,95	5,33
JANUS CAP.-US VENT.I A	IE0009534508	4.832	34.228	29.299	23,790000	576.028,44	0,84
					Summe	4.250.691,39	6,17
Emissionsland Luxemburg							
AMU.-EQ.THAILAND IU(C)	LU0158081363	39	8	31	6.510,400000	166.788,48	0,24
AMU.-EQUITY KOREA IU(C)	LU0158082684	215	0	215	2.364,900000	420.192,14	0,61
FID.FDS-AMER. Y ACC.DL	LU0318939179	196.815	22.350	174.465	17,220000	2.482.779,47	3,60
PAR.-EQ.IND.I CAP	LU0823430599	0	207	923	246,690000	188.169,80	0,27
PAR.-EQ.USA GR.I CAP	LU0823435044	2.548	4.157	17.991	233,760000	3.475.539,16	5,04
PAR.-P.EQ.IND. I CAP	LU0823429237	5.676	2.956	2.720	222,750000	500.706,58	0,73
SISF CHINA OPPORT. C ACC.	LU0244355391	3.820	0	3.820	285,850000	902.398,25	1,31
					Summe	8.136.573,88	11,80
Summe Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,210050						12.387.265,27	17,97
Summe Investmentzertifikate						68.398.197,62	99,22

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Bestand	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisentermingeschäfte				
Devisentermingeschäfte auf Euro lautend				
Emissionsland Österreich				
FXF SPEST EUR/CAD 14.01.2015	FXF_TAX_3416277	1.069.895	-9.502,34	-0,01
FXF SPEST EUR/CAD 14.01.2015	FXF_TAX_3416633	32.891	337,32	0,00
FXF SPEST EUR/GBP 14.01.2015	FXF_TAX_3415680	654.728	2.128,18	0,00
FXF SPEST EUR/GBP 14.01.2015	FXF_TAX_3415622	643.659	-7.804,54	-0,01
FXF SPEST EUR/JPY 14.01.2015	FXF_TAX_3415529	1.415.023	56.030,95	0,08
FXF SPEST EUR/JPY 14.01.2015	FXF_TAX_3415678	1.045.895	27.342,13	0,04
FXF SPEST EUR/USD 14.01.2015	FXF_TAX_3415519	8.981.085	-270.538,83	-0,39
FXF SPEST EUR/USD 14.01.2015	FXF_TAX_3415676	5.346.198	-36.718,38	-0,05
FXF SPEST EUR/USD 14.01.2015	FXF_TAX_3416030	34.999	-15,61	0,00
Summe			-238.741,12	-0,35
Summe Devisentermingeschäfte auf Euro lautend			-238.741,12	-0,35
Summe Devisentermingeschäfte			-238.741,12	-0,35

Gliederung des Fondsvermögens

Wertpapiere	68.398.197,62	99,22
Devisentermingeschäfte	-238.741,12	- 0,35
Bankguthaben	775.818,25	1,13
Sonstige Abgrenzungen	-667,44	- 0,00
Fondsvermögen	68.934.607,31	100,00

Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	300.248
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	234.434
Anteilswert Ausschüttungsanteile	Euro	103,10
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	162,00

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Investmentzertifikate			
Investmentzertifikate auf Australischer Dollar lautend			
Emissionsland Frankreich			
SSGA ASTR.INDEX EQU.I4D	FR0010587949	0	2.434
Emissionsland Luxemburg			
CANDR.EQ.L-AUSTRALIA INHI	LU0133348622	0	938
Investmentzertifikate auf Euro lautend			
Emissionsland Luxemburg			
BGF-EUROPEAN VALUE D2 EO	LU0329592454	0	33.448
JPM-EUR.DY.SM.C.A PE.ACEO	LU0210072939	0	48.538
NORDEA 1-EUR.VALUE BI-EO	LU0229519557	0	27.548
UBS(L)EQ.-CEN.EUR.EO P-AC	LU0067027168	1.664	1.664
Emissionsland Österreich			
ESPA BOND COMBIRENT THES.	AT0000812912	40.507	295.723
ESPA BOND EMERG.-MARKET.T	AT0000809165	0	11.063
ESPA BOND USA-CORP. T	AT0000675772	0	16.125
ESPA STOCK RUSSIA T	AT0000A05SA6	29.966	29.966
Investmentzertifikate auf Hongkong-Dollar lautend			
Emissionsland Luxemburg			
SISF HK EQUITY A ACC	LU0149534421	5.884	5.884
Investmentzertifikate auf Japanische Yen lautend			
Emissionsland Luxemburg			
CS 2-CS L JP.VAL.EQ.IBJPY	LU0496467043	17.839	17.839
JB MULTISTK-JAPAN ST.IN.C	LU0099405374	7.660	7.660

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
------------------------	-----------------	---	----------------------

Investmentzertifikate auf Schweizer Franken lautend
Emissionsland Luxemburg

AXA WLD-FR.SWITZER.F T	LU0087657408	0	10.500
------------------------	--------------	---	--------

Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend
Emissionsland Irland

IFS 5-INVESCO KOREAN EQ.C	IE0003713199	18.925	54.105
IFS 5-INVESCO PRC EQ.FD.C	IE0003583675	22.016	22.016

Emissionsland Luxemburg

BGF-US BASIC VAL.NA.D2 DL	LU0275209954	9.373	62.603
FID.FDS-SINGAPORE YACC.DL	LU0346391914	20.346	20.346
NOR.1-NORT.AM.AL.CA.BIUSD	LU0772957808	3.311	17.391
UBS(L)EQ.-SINGA.DL P-ACC	LU0067411776	268	268

Wien, im Jänner 2015

ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
elektronisch gefertigt

Prüfinformation: Die elektronischen Signaturen dieses Dokumentes können unter www.signaturpruefung.gv.at geprüft werden.
Hinweis: Dieses Dokument wurde mit zwei qualifizierten elektronischen Signaturen gefertigt. Eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt das rechtliche Erfordernis einer eigenhändigen Unterschrift, insbesondere der Schriftlichkeit im Sinne des § 886 ABGB (§ 4 (1) Signaturgesetz).